

## Nachfrage

Mark Jäckel  
Kalkoffenstrasse 1  
66113 Saarbrücken  
Tel.: 0681 97058950  
Fax: 0681 98578312  
Mobil: 01577 8071000  
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Amtsgericht Saarbrücken  
Nebenstelle Heidenkopferdell  
Bertha-von-Suttner-Str. 2  
66123 Saarbrücken

**Aktenzeichen:** 39 F 235/23 UG  
39 F 239/23 SO

**Datum: 03.06.2025**

**Betreff: Unbeantworteter Antrag vom 05.11.2024**

Sehr geehrte Frau Richterin Dörr,

ich nehme Bezug auf meinen am **05.11.2024 eingerichteten Antrag**, der bis zum heutigen Tage **weder beantwortet noch inhaltlich aufgegriffen wurde**. In diesem Antrag habe ich auf schwerwiegende Vorgänge im Zusammenhang mit dem Jugendamt hingewiesen, insbesondere auf mögliche Pflichtverletzungen, die unmittelbare Auswirkungen auf den Schutz meines Sohnes Nicolas haben.

Die Tatsache, dass dieser Antrag **nicht bearbeitet wurde**, obwohl er in einem laufenden, besonders sensiblen Verfahren mit fortwirkender Kindeswohlgefährdung eingebracht wurde, ist **nicht nur aus verfahrensrechtlicher Sicht besorgniserregend**, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der **objektiven Aufklärungspflicht des Gerichts**.

Nach allem, was seitdem geschehen ist, liegt der Verdacht nahe, dass **das Jugendamt durch diese gerichtliche Untätigkeit zeitlich in die Lage versetzt wurde**, auf meine Vorwürfe intern zu reagieren und **potenzielle Lücken zu schließen oder eigene Fehler zu kaschieren**, bevor sie einer gerichtlichen Bewertung zugeführt wurden. Ob diese Verzögerung aus Nachlässigkeit oder aus strukturellem Schutzmotiv erfolgte, ist für mich nicht länger zweitrangig – insbesondere da sie **dem Kind direkt geschadet** hat.

Ich fordere daher mit Nachdruck eine **schriftliche Stellungnahme dazu**,

- **warum mein Antrag vom 05.11.2024 bis heute unbeachtet blieb,**
- **ob und wann dem Jugendamt Einsicht oder Kenntnis daraus gewährt wurde,**
- und **ob aus Sicht des Gerichts eine inhaltliche Befassung noch vorgesehen ist – oder bewusst vermieden wird.**

In Anbetracht der Tragweite der angesprochenen Punkte erwarte ich eine zügige und vollumfängliche Klärung. Ich behalte mir vor, den Umgang mit diesem Antrag gesondert an die **Dienstaufsicht sowie den Petitionsausschuss des Landtages** weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Mark Jäckel

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Jäckel".

*Für Nicolas*